

Pressemitteilung

Politische Bildung zu Fuß: Geflüchtete zeigen ihr Dresden

- *querstadtein* startet Stadtführungen „Geflüchtete zeigen ihr Dresden“
- Menschen mit Fluchterfahrung zeigen die Vielfalt Dresdens und erzählen ihre Geschichte
- Erfolgreiche Tour-Premiere am 25. April mit der Zweiten Bürgermeisterin Annekatriin Klepsch

Berlin, 25. April 2018. Ab heute bietet *querstadtein* eine neue Art, Dresden zu erkunden: gemeinsam mit Stadtführer*innen, die aus Ländern wie Syrien und Pakistan geflohen sind, und heute in der sächsischen Landeshauptstadt leben. Bei der Tourpremiere unter dem Motto „Von Daraa in die Dresdner Altstadt“ zeigte Stadtführer Mohammad Nhar (26) Orte und Sehenswürdigkeiten, die ihm in seiner neuen Heimatstadt wichtig sind. „Ich möchte meine Stimme erheben und lade die Leute ein, Dresden mit meinen Augen zu sehen“, sagt Nhar, der 2015 vor dem Krieg aus dem syrischen Daraa fliehen musste.

Bei der Premiere zu Gast war auch die Zweite Bürgermeisterin Annekatriin Klepsch. „Ich freue mich sehr, dass Neudresdnerinnen und Neudresdner, die als Geflüchtete in unsere Stadt gekommen sind, mit diesem Projekt ihre Sicht auf Dresden vermitteln können. Der Perspektivwechsel erleichtert die Integration und den Austausch miteinander. Einen positiven Bezug zum Thema Heimat zu entwickeln, ohne Menschen auszugrenzen, ist ein Schwerpunkt der Bewerbung Dresdens als Kulturhauptstadt Europas 2025.“

Im Mittelpunkt der Touren stehen persönlichen Geschichten und Perspektiven. Die Stadtführer*innen engagieren sich als Akteure politischer Bildung, indem sie auch über die Themen Flucht, Migration und Ankommen informieren. Das Angebot richtet sich an alle, die Dresden einmal anders entdecken möchten. Auf unserer Website <https://querstadtein.org/> können etwa Schulklassen und Studierende, Freiwilligendienste, NGO und Unternehmen Gruppentouren buchen. Für Privatpersonen gibt es unter <https://querstadtein.org/einzeltickets/> Tickets für offene Touren am Sonntag.

In Berlin organisiert *querstadtein* bereits seit 2013 Stadtführungen mit politischem Bildungsanspruch und hat mit den Touren schon mehr als 25.000 Menschen erreicht: Ehemals obdachlose Menschen führen durch die Straßen, auf denen sie einmal gelebt haben. Seit 2016 bieten Geflüchtete Stadtführungen durch Berlin-Neukölln und Mitte an. Mit „Geflüchtete zeigen ihr Dresden“ kommt das von der Bundeszentrale für politische Bildung geförderte Format jetzt auch in die sächsische Landeshauptstadt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <https://querstadtein.org/>.
Pressefotos stehen unter <https://querstadtein.org/presse/downloads/> zum Download bereit.

Kontakt:

Isabel Härdtle (Projektleitung)

isabel.haerdtle@querstadtein.org

Tel: 030/24 33 94 42

<https://querstadtein.org>

www.facebook.com/querstadtein